

Thema Lehrstelle / Lehrlings-Info-Ecke

Berufe hautnah erleben

In der Schnupperlehre lernst du einen Beruf live in der täglichen Praxis kennen. Du besuchst während einigen Tagen einen Betrieb und schaust jemandem in deinem Wunschberuf über die Schulter.

Meist dauern Schnupperlehren zwischen 2 und 5 Tagen. In einzelnen Kantonen gibt es ein neues Angebot von einzelnen Schnuppertagen. Das Angebot ist aber begrenzt.

In vielen Berufen werden gar keine Schnupperlehren mehr angeboten. Ziemlich sicher musst du bei mehreren Firmen anfragen, um einen Schnupperplatz zu ergattern.

Es kann auch sein, dass Du nach Deiner Bewerbung vom Betrieb zu einem Schnuppertag eingeladen wirst. Das ist eine weitere Chance, Deine Bewerbung in einen Lehrvertrag umwandeln zu können! Nimm Deine Chance unbedingt wahr.

Wichtig dabei ist, dass Du Dich vor dem Schnuppern mit der Firma auseinandersetzt. Wann gegründet? Was stellt die Firma für Produkte her? Welche Dienstleistungen erbringt Sie? Wie viele Mitarbeiter? Wie ist die Firma aufgebaut? Und so weiter. Stell auch Fragen während des Schnupperns.

Wer darf schnuppern?

Schülerinnen und Schüler des 8. und 9. Schuljahres vom Kalenderjahr an, in dem sie das 14. Altersjahr vollenden.

Wann wird geschnuppert?

Schnupperlehren absolviert man üblicherweise während der Schulferien. Ist dies einer Firma nicht möglich, sind Schnupperlehren auch während der Schulzeit machbar. Besprich dich in diesem Fall mit deinem Klassenlehrer oder deiner Klassenlehrerin.

Ein guter Zeitpunkt für Schnupperlehren ist die Zeit zwischen den Sport- und Sommerferien im zweitletzten Schuljahr.

Wichtig: Bevor du schnupperst, solltest du über deine Berufswünsche und Wunschberufe bereits gründlich Bescheid wissen.

